https://blz.li/3te2

LeineBlitz
blitzschnell informiert

GRÜNE FRAKTION BEANTRAGT EINRICHTUNG WEITERER SPIELSTRASSEN IN HEMMINGEN

Veröffentlicht am 23.04.2021 um 09:17 von Redaktion LeineBlitz

Die Bündnisgrüne Fraktion im Rat der Stadt Hemmingen hat einen Antrag zur Ausweisung von Spielstraßen eingebracht. Es handelt sich um insgesamt zehn Straßen in den Ortsteilen Arnum, Devese, Hiddestorf und Hemmingen-Westerfeld. . Bei einigen Straßen soll die Verwaltung in einem ersten Schritt prüfen, ob alle Voraussetzungen zur Ausweisung einer Spielstraße gegeben sind. Die Forderung nach der Ausweisung von mehr Spielstraßen sowie die konkrete Liste der vorgeschlagenen Straßen hatte sich beim 38. Grünen Stadtgespräch zum Thema "Familienfreundlich im Grünen!?" im März 2021 ergeben. Viele Eltern kleiner Kinder hatten darauf hingewiesen, dass der Autoverkehr auch in Wohnstraßen eine erhebliche Beeinträchtigung für das Familienleben darstelle. Spielstraßen könnten zu einer Beruhigung des Verkehrs beitragen und dafür sorgen, dass alle Verkehrsteilnehmer sich sicherer fühlen. "Wir greifen diese Anregung gerne auf", sagt Roman Binder, Mitglied der Grünen Ratsfraktion. "Es ist immer schön, wenn wir den Austausch in unseren Stadtgesprächen in konkrete politische Initiativen umsetzen können." Folgende Straßen umfasst der Antrag:- Loydbrunnenweg in Devese - Abschnitt im Neubaugebiet (derzeit Zone 30)- Giebelkamp in Devese (derzeit 10 km/h)- Hannah-Arendt-Straße in Arnum (derzeit Zone 30)- Gänsemarsch in Hemminingen-Westerfeld- Ludwig-Windthorst-Straße in Arnum- Orffstraße in Arnum- Beekeweg in Arnum- Süntelstraße in Arnum - westlicher Abschnitt ab Abzweig "Im Bergfeld"- Am Eschenacker in Hiddestorf (derzeit Zone 30)- Am Weidenbrunnen in Hiddestorf (derzeit Zone 30) Die Hemminger Grünen laden regelmäßig zu Grünen Stadtgesprächen zu verschiedensten Themen aus der Kommunalpolitik und darüber hinaus ein. Dabei führen meist Fachleute in das Thema ein, daran entspannt sich eine Diskussion mit den Teilnehmern sowie Vertretern der Hemminger Grünen.